

APÖkongress^A

APÖkongress
Schwanger werden –
schwanger sein
Reproduktionsmedizin,
Schwangerschaft,
Sexualmedizin

6.–9. März 2022
Schladming



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Basis der Gesundheit eines Babys wird schon in der Schwangerschaft gelegt. Zweifellos muss auch die Arzneimitteltherapie berücksichtigt werden, denn zwei von drei Frauen erhalten vor der Schwangerschaft mindestens ein Arzneimittel. Sowohl die Erstverordnung von Medikamenten, als auch die Weiterverordnung sind relevant. Selbst potenziell teratogene Arzneimittel sind per se nicht schädlich, sondern erst in der Schwangerschaft. Problematisch ist es, wenn diese ungeplant ist, v.a. auch bei Arzneimitteln mit langer Halbwertszeit. Das eigenmächtige Absetzen der Arzneimittel, aus Angst vor Schäden für das Ungeborene, gilt es demgegenüber ebenso zu verhindern. Denn auch unbehandelte Krankheiten können dem Kind schaden. Vor allem bei chronischen Erkrankungen oder aktuell einer COVID-Infektion, könnte das Kind durch die Krankheit der Mutter einem größeren Risiko ausgesetzt sein als durch das Arzneimittel.

Als Expertinnen und Experten für Arzneimittel, können wir einen erheblichen Beitrag im Rahmen dieser Beratung leisten! Hinweise zur korrekten Einnahme, Aufklärung über Verträglichkeit und Identifikation von Interaktionen können schwerwiegende unerwünschte Nebenwirkungen verhindern. Grundsätzlich sollte mit allen Frauen im gebärfähigen Alter über die Medikation gesprochen und im Falle einer Verordnung von teratogenen Arzneimitteln, diese dokumentiert werden.

Da uns der wissenschaftliche Nachwuchs ein Anliegen ist, wird auch heuer wieder eine Postersession stattfinden.

Ich möchte mich bei allen Firmen, Sponsoren und Personen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, herzlich bedanken!

**Mag. pharm. Dr.
Ulrike Mursch-Edlmayr**
Präsidentin der Österreichischen
Apothekerkammer



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für unseren traditionellen APOkongress in Schladming, den ich gemeinsam mit meiner Co-Tagungspräsidentin OÄ Miriam Mottl ausrichten darf, konnten wir versierte und prominente Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland gewinnen. Wir sind in der Apotheke immer wieder mit Fragen rund um das Thema unerfüllter Kinderwunsch konfrontiert und deshalb werden die Schwerpunkte der Tagung reproduktionsmedizinische Methoden, Kinderwunsch, Schwangerschaft u.a.m. aus der Praxis, aber auch aus Sicht rezenter wissenschaftlicher Erkenntnisse sein. Dabei werden u.a. aktuelle Themen wie das PCO-Syndrom oder auch die Genderproblematik bei Kinderwunsch behandelt.

Besonders freuen wir uns, dass Prof. Mertens unserer Einladung gefolgt ist und den Abschlussvortrag „Impfen: STIKO-Empfehlungen im Spannungsfeld zwischen Evidenz und Politik.“ halten wird.

Auch dieses Jahr bleibt ausreichend Zeit für Ihre Fragen und für anregende Diskussionen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den vielen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die trotz der derzeit schwierigen Bedingung wieder einmal vier Tage der Fortbildung widmen!

Wir freuen uns auf die gemeinsame Tagung und besonders auf den Austausch mit Ihnen vor einer wunderschönen Bergkulisse!

**Mag.pharm.
Monika Aichberger**
Tagungspräsidentin



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

trotz der Schwierigkeiten der letzten Monate konnten wir viele namhafte Vortragende mit interessanten Themen zur Reproduktionsmedizin, Schwangerschaft und Sexualmedizin für uns gewinnen. Umso mehr freut es uns, dass wir wieder zum wissenschaftlichen Austausch beisammen sein können.

„Schwanger werden – schwanger sein“ - theoretisch braucht es dazu eine Eizelle und ein Spermium. Doch so einfach wie sich das vielleicht anhört, ist es gar nicht.

Ein Vortrag über die Grundlagen zum weiblichen Zyklus stellt den Beginn der Tagung dar, gefolgt von den mannigfaltigen Ursachen für die Unfruchtbarkeit der Frauen, aber auch der Männer. Denn belegt ist, dass die Ursache für ungewollt kinderlose Paare zu jeweils 30 Prozent der Fälle beim Mann als auch bei der Frau liegt! Bei weiteren 20 Prozent lassen sich Gründe bei beiden Partnern finden, während bei 20 Prozent keine Ursache zu identifizieren ist.

Dass auch die Psyche einen Beitrag zum unerfüllten Kinderwunsch leistet, erfahren Sie in einem gemeinsamen Vortrag von einer klinischen Psychologin und mir.

Abgerundet wird das Programm u.a. von den Themen „Arzneimittel in der Schwangerschaft“ sowie „Arzneimittel(neben)wirkungen und sexueller Dysfunktion“.

Ich bedanke mich bei allen, die diesen Kongress vorbereitet, mitorganisiert und ermöglicht haben!

Wir freuen uns, Ihnen ein umfassendes und spannendes Programm anbieten zu können!

FOÄ Miriam Mottl
Tagungspräsidentin

Programm

Sonntag

6. 3. 2022

13.00 Uhr

Eröffnung der Fachausstellung

14.30 Uhr

Eröffnung des Kongresses

15.00 – 15.45 Uhr

Grundlagen zum weiblichen Zyklus - Ursachen für die Unfruchtbarkeit inkl. Schilddrüse von Schwangerschaft bis Menopause

OÄ Daniela Chemogo-Gbellu, Frankfurt

15.45 – 16.30 Uhr

Gerinnungsstörungen bei Kinderwunsch/in der Schwangerschaft

Dr. Rosa Sonja Alesci, Frankfurt

16.30 – 17.15 Uhr

Pause und Besuch der Fachausstellung

17.15 – 18.00 Uhr

PCO-Syndrom

Dr. Philipp Zajc, Wals-Siezenheim

Montag

7.3.2022

09.00 – 09.45 Uhr

Energiebezug und Energieproduktion in der Apotheke

Norbert Stummer, Wien

09.45 – 10.30 Uhr

Hausapotheken

RA Dr. Armin Schwabl, LL.M., Wien

10.30 – 11.15 Uhr

Pause und Besuch der Fachausstellung

11.15 – 12.00 Uhr

Berichte der Apothekerkammer

Wirtschaftsbericht
Kommunikation

12.00 – 12.25 Uhr

Datengetriebenes Marketing & Preisstrategien in der Apotheke

Torsten Roos, Wien

12.25 – 12.45 Uhr

Umsetzung der Fälschungsrichtlinie

Mag. Teresa Ditfurth, LL.M., Wien und
DI Dr. Daniel Dangl, Wien

12.45 – 13.10 Uhr

Die Apotheke als Erstanlaufstelle: Kontrazeption und Vaginalinfektionen

Mag. pharm. Astrid Janovsky

13.10 – 15.00 Uhr

Mittagspause

Montag

7.3.2022

15.00 – 15.45 Uhr

Behandlungsoptionen bei Kinderwunsch: VZO, IVI, IVF, ICSI

OÄ Dr. Katharina Feil, Innsbruck

15.45 – 16.30 Uhr

Arzneimittel bei IVF/ICSI

OA Priv.-Doz. Dr. Omar Josef Shebl, Linz

16.30 – 17.15 Uhr

Pause und Besuch der Fachausstellung

17.15 – 18.00 Uhr

Männliche Unfruchtbarkeit, Spermogramm, Verhütung beim Mann

OA Dr. Walter Costamoling, Linz

Programm

Dienstag

8. 3. 2022

09.00 – 09.45 Uhr

**Vorbereitende Impfungen / Impfungen
im Leben einer Frau**

OA Dr. Joachim Pömer

09.45 – 10.30 Uhr

**Endometriose [mit Schwerpunkt auf
Kinderwunsch und Sexualität]**

Univ.-Prof. Dr. Peter Oppelt, MBA, Linz

10.30 – 11.15 Uhr

**Pause und
Besuch der Fachausstellung**

11.15 – 12.00 Uhr

Präeklampsie

OÄ Dr. Sabine Enengl, Linz

12.00 – 12.45 Uhr

Posterbegehung

12.45 – 15.00 Uhr

Mittagspause

Dienstag

8. 3. 2022

15.00 – 15.45 Uhr

**Zu Arzneimittel(neben)wirkungen und
sexueller Dysfunktion –
ein Panoptikum!**

Mag. pharm. Dr.

Gunar Stemer, aHPH, Wien

15.45 – 16.30 Uhr

Psyche und Kinderwunsch

Mag. Martina Fink, Steyregg

FOÄ Miriam Mottl, Linz

16.30 – 17.15 Uhr

**Pause und
Besuch der Fachausstellung**

17.15 – 18.00 Uhr

Genderproblematik und Kinderwunsch

Mag. Martina Fink, Steyregg

FOÄ Miriam Mottl, Linz

Mittwoch

9. 3. 2022

09.00 – 09.45 Uhr

**Alternative/ Ganzheitliche Behand-
lungsmöglichkeiten bei Kinderwunsch**

FOÄ Miriam Mottl, Linz

09.45 – 10.30 Uhr

Arzneimittel in der Schwangerschaft

Mag. pharm. Dr. Sigrun Klausner, aHPH,
Salzburg

10.30 – 11.00 Uhr

**Pause und
Besuch der Fachausstellung**

11.00 – 11.15

Posterprämierung

11.15 – 12.00 Uhr

**Impfen: STIKO-Empfehlungen im
Spannungsfeld zwischen Evidenz und
Politik**

Prof. Dr. Thomas Mertens, Berlin

12.00 – 12.45 Uhr

e-Rezept

Mag. Alexandra Bergmann, Wien

Weitere Informationen

Tagungspräsidium

Mag. pharm. Monika Aichberger
FOÄ Miriam Mottl

Organisatorische Leitung

Mag. pharm. Stefan Deibl, MSc PhD
Österreichische Apothekerkammer,
1090 Wien

Mag. pharm. Iris Kubik
Österreichische Apothekerkammer,
1090 Wien

Organisation der Fachausstellung

Gabriele Rech, medCongress
2221 Gr. Schweinbarth
E-Mail: rech@medcongress.at

Anfragen

Katharina Eisenhut
Fort- und Weiterbildungsabteilung der
Österreichischen Apothekerkammer
Tel. 01/404 14-142 od.
fortbildung@apothekerkammer.at

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über den Fortbildungskalender: <https://www.apothekerkammer.at/fortbildungen-apotheker>

Anmeldeschluss:

Frühbucher bis 31. Jänner 2022
Anmeldeschluss 2. März 2022
Vor Ort sind keine Anmeldungen möglich.

Teilnahmegebühr

Selbständige:r Apotheker:in € 190,00
Frühbucherpreis € 150,00
(auch Pensionist:in)

Angestellte:r Apotheker:in € 130,00
Frühbucherpreis € 100,00
(auch Pensionist:in)

Aspirant:in/ Student:in € 65,00
Frühbucherbonus € 50,00

Externe Person € 475,00
Frühbucherpreis € 375,00

Die Teilnahmegebühr enthält keine Umsatzsteuer. Ausgaben im Zusammenhang mit Fortbildungsveranstaltungen gelten als Werbungskosten und sind als solche für angestellte und selbständige Apothekerinnen und Apotheker steuerlich absetzbar.

Storno

Eine Stornierung der Anmeldung unter Rückvergütung der Teilnahmegebühr ist bis zu 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich. Bei einer später einlangenden Stornierung ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu bezahlen und wird nicht rückvergütet.

Dienstfreistellung

Für diese Veranstaltung können Dienstnehmer:innen Dienstfreistellung gem. Art. XI Abs. 4 Kollektivvertrag für angestellte Apotheker:innen und Dienstgeber:innen Umlagenrückvergütung in Anspruch nehmen.

Akkreditierte Punktefortbildung APF

Die Veranstaltung ist von der Österreichischen Apothekerkammer als APF-Fortbildung akkreditiert. Die Fortbildungspunkte errechnen sich aus dem zeitlichen Aufwand. Pro Teilnahme an einer 45 minütigen Fortbildungseinheit wird ein Punkt vergeben.

Hashtag für Social Media

Bei Berichten und Diskussionen über diese Fortbildung auf facebook, twitter, youtube, instagram etc. bitte um Verwendung von **#APOkongress**

The logo consists of a red square with a white border, partially overlapping a light orange square. To the right of the squares, the text "APC kongress" is written in a red, sans-serif font. The word "APC" is in a larger font size than "kongress".

APC kongress ⁴